

Niederschrift

über die Sitzung der Gemeindevertretung Heiligenstedten am 15.12.2022.

Ort: Gemeinde- und Sportzentrum in Heiligenstedten

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 20:05 Uhr

Anwesend:

Vorsitzende/r

Bürgermeister Peter Rakowski-Dammann

Gemeindevertreter/in

Uwe Brandt

Ute Dammann

Johannes Wacker

Magrit Wacker

Jörn Wiese

Protokollführer/-in

Maren Sindelar

Nicht anwesend:

Gemeindevertreter/in

Andreas Jacobs

- entschuldigt -

Kerstin Kuhrt

- entschuldigt -

Die Mitglieder der Gemeindevertretung waren mit Einladung vom 06.12.2022 zu Donnerstag, den 15.12.2022, zu 19.30 Uhr, unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen worden.

Tag, Zeit und Ort der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekannt gegeben worden.

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2 Einwohnerfragestunde (maximal 30 Min.)
- 3 Einwände gegen die Sitzungsniederschrift vom 01.11.2022
- 4 Bericht des Bürgermeisters
- 5 Bericht der Verwaltung zur Ausführung von Beschlüssen
- 6 Neuanschaffung einer Rutsche für den Spielplatz Am Park

Vorlage: Hst/AfF/199/2022

- 7 Neuanschaffung von Spielgeräten für den Spielplatz Ellerbrook
Vorlage: Hst/AfF/200/2022
- 8 Erlass der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2023 mit Ergebnisplan, Finanzplan, Investitionsplan und Stellenplan
Vorlage: Hst/AfF/165/2022
- 9 Mitteilungen und Anfragen

TOP 1: Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Bürgermeister Rakowski-Dammann begrüßt alle Anwesenden zur letzten Sitzung der Gemeindevertretung im Jahr 2022. Der Vorsitzende stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde. Einwände gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben.

Die Gemeindevertretung ist beschlussfähig; die Sitzung ist öffentlich.

TOP 2: Einwohnerfragestunde (maximal 30 Min.)

2.1

Ein Einwohner fragt nach dem Versicherungsschutz für Austräger, die für die Gemeinde Heiligenstedten tätig werden. Herr Rakowski-Dammann erklärt, dass Personen in Ausübung einer ehrenamtlichen Tätigkeit über den Kommunalen Schadensausgleich versichert sind.

2.2

Ein Einwohner fragt nach, ob durch die Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED-Leuchten die Einsparung von Stromkosten erzielt wurde. Herr Rakowski-Dammann erläutert, dass sich die Umrüstung rentiert habe und weiter rentieren wird.

2.3

Ein Einwohner fragt nach, in wie weit die Gemeinde einen finanziellen Nutzen aus der PV-Freiflächenanlage erlangen kann. Herr Rakowski-Dammann führt aus, dass die Gemeinde keine direkte Projektbeteiligung hat. Möglicherweise könnten Gewerbesteuern fließen. Die Gemeinde erhält lediglich die gesetzlich zulässige Zuwendung pro eingespeister Kilowattstunde an den Einnahmen aus der Erzeugung klimafreundlichen Solarstroms.

2.4

Die Sportgruppe der Stuhlgymnastik hat bisher die Übungsstunde im Gemeinde- und Sportzentrum durchgeführt. Durch einen Wechsel der Übungsleitung ist unklar, wie weiter verfahren werden soll. Die neue Übungsleitung soll sich an Herrn Rakowski-Dammann wenden.

2.5

Ein Einwohner fragt nach, ob im Einmündungsbereich der Schloßstraße/K 61 bei winterlichen Bedingungen Salz gestreut werden kann. Herr Rakowski-Dammann führt aus, dass der Kreis Steinburg Träger der Straßenbaulast ist und somit den Winterdienst durchführt. Er verweist auf das im Streugutbehälter bereitgestellte Streumittel, um den Bereich bei Bedarf abzustumpfen.

TOP 3: Einwände gegen die Sitzungsniederschrift vom 01.11.2022

Einwände gegen die Sitzungsniederschrift vom 01.11.2022 werden nicht erhoben.

TOP 4: Bericht des Bürgermeisters

Bürgermeister Rakowski-Dammann erklärt, dass es auf Grund des kurzen Berichtszeitraumes seit der letzten Sitzung der Gemeindevertretung am 01.11.2022 nichts zu berichten gibt.

TOP 5: Bericht der Verwaltung zur Ausführung von Beschlüssen

Frau Sindelar berichtet über die Ausführung von Beschlüssen seit der letzten Sitzung der Gemeindevertretung Heiligenstedten am 01.11.2022.

Top 10 der Sitzung vom 01.11.2022:

Die Ausschreibung für das Spülen und Filmen der Grundstücksanschlussleitungen soll im Frühjahr 2023 zusammen mit anderen Gemeinden aus dem Amtsgebiet erfolgen. Die nötigen Haushaltsmittel für das Jahr 2023 wurden in der Haushaltsplanung berücksichtigt.

Die Durchführung soll ebenfalls im Jahr 2023 stattfinden.

TOP 11 der Sitzung vom 01.11.2022:

Die für den Neubau des Bauhofes zu beauftragenden Leistungsphasen 4 bis 9 sind in Arbeit. Der am Jahresende beim Produktkonto 57301.0901004 noch vorhandenen Betrag soll als Haushaltsrest übertragen werden (Stand per 15.12.2022: ausgegebene Mittel: 29.905,87 €, zu übertragen ~ 120.000 €). Die nötigen Haushaltsmittel für das Jahr 2023 wurden in der Haushaltsplanung berücksichtigt.

TOP 6: Neuanschaffung einer Rutsche für den Spielplatz Am Park
Vorlage: Hst/AfF/199/2022

Bürgermeister Rakowski-Dammann erläutert, dass sich der Sozial-, Sport- und Jugendausschuss mit dem Sachverhalt befasst hat. Er verweist auf die Beschlussvorlage. Für die Beschaffung einer neuen Rutsche ist mit Kosten in Höhe von ca. 5.000 € zu rechnen (inkl. Lieferung, Montage, Herstellung Fallschutz, Abnahme). Es liegt ein Angebot vom 01.11.2022 vor. Die Kosten für eine verzinkte Bockrutsche mit Leiter, PH 2 m inkl. Lieferung ohne Montage betragen 3.082,10 €. Der Aufbau der Rutsche und die Herstellung des Fallschutzes ist durch die Gemeinde auszuführen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, für den Spielplatz „Am Park“ eine neue Rutsche zu beschaffen. Auf Grund langer Lieferzeiten ist mit der Montage im Frühjahr 2023 zu rechnen. Der Auftrag ist im Rahmen einer Ausschreibung zu vergeben. Das Amt Itzehoe-Land wird gebeten, hierfür Angebote auf Grundlage einer Leistungsbeschreibung einzuholen.

Bürgermeister Rakowski-Dammann wird ermächtigt, den Auftrag an den wirtschaftlichsten Bieter zu erteilen.

Haushaltsmittel sollen im Rahmen der Haushaltsplanung 2023 berücksichtigt werden.

Abstimmungsergebnis: 6 dafür

TOP 7: Neuanschaffung von Spielgeräten für den Spielplatz Ellerbrook
Vorlage: Hst/AfF/200/2022

Bürgermeister Rakowski-Dammann erläutert, dass sich der Sozial-, Sport- und Jugendausschuss ebenfalls mit dem Sachverhalt befasst hat. Ferner verweist er auf die Beschlussvorlage. Anfänglich war die Beschaffung einer neuen Doppelschaukel und einer Kletterpyramide vorgesehen. Der Ausschuss hat sich dafür ausgesprochen, zunächst mit einer Attraktion zu beginnen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, für den Spielplatz „Ellerbrook“ eine Kletterpyramide zu beschaffen. Auf Grund langer Lieferzeiten ist mit der Montage im Frühjahr 2023 zu rechnen. Der Auftrag ist im Rahmen einer Ausschreibung zu vergeben. Das Amt Itzehoe-Land wird gebeten, hierfür Angebote auf Grundlage einer Leistungsbeschreibung (Mindesthöhe 3,75 m inkl. Lieferung, Montage und Erstabnahme) einzuholen.

Bürgermeister Rakowski-Dammann wird ermächtigt, den Auftrag an den wirtschaftlichsten Bieter zu erteilen.

Haushaltsmittel sollen im Rahmen der Haushaltsplanung 2023 berücksichtigt werden.

Die Verwaltung wird gebeten zu prüfen, ob Förderprogramme umgesetzt werden können.

Abstimmungsergebnis: 6 dafür

TOP 8: Erlass der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2023 mit Ergebnisplan, Finanzplan, Investitionsplan und Stellenplan
Vorlage: Hst/AfF/165/2022

Herr Rakowski-Dammann erläutert die Eckpunkte für die Haushaltsplanung für das Haushaltsjahr 2023.

Es sind folgende besondere (Unterhaltungs-)Maßnahmen geplant:

Produkt-sachkonto	Maßnahme	Planansatz in €	Bemerkungen
53801.5221000	Spülen und Filmen der Grundstücksanschlussleitungen (SW-Kanal)	60.000	
53802.5221000	Sanierung des RW-Kanals	125.000	

Die Schulkostenbeiträge belasten den gemeindlichen Haushalt mit 215.000 Euro (Vorjahr: ca. 177.000 Euro). Der Kreis Steinburg als Träger des Sophie-Scholl-Gymnasiums hat angekündigt, dass der Schulkostenbeitrag 3.035 Euro betragen werde. Für 2022 wurden der Gemeinde 2.135 Euro je Schüler/in in Rechnung gestellt. Der Haushaltsansatz beim Produkt 21701 wird deshalb von 85.500 Euro auf 132.500 Euro erhöht.

Im **Ergebnisplan 2023** wird voraussichtlich ein **Jahresfehlbetrag** in Höhe von **291.400 Euro** erwirtschaftet.

Auch in den beiden Folgejahren kann der Haushalt voraussichtlich nicht ausgeglichen werden.

Im Entwurf für den **Finanzplan 2023** sind lediglich folgende investive Maßnahmen geplant:

- Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens zu Brandschutzzwecken (18.500 Euro)
- Anschaffung eines Löschgruppenfahrzeuges. Hierfür werden im Haushaltsjahr 100.000 Euro und im Folgejahr 249.000 Euro veranschlagt.
- Anschaffung von Spielgeräten (21.000 Euro)
- Für den Neubau eines Bauhofes werden 620.000 Euro veranschlagt. Die in 2022 nicht verbrauchten Haushaltsmittel (Ansatz = 150.000 Euro) werden in das Jahr 2023 übertragen.

Der Bestand an liquiden Mitteln wird sich im Haushaltsjahr um 1,1 Mio. Euro verringern.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2023 mit Ergebnisplan, Finanzplan, Investitionsplan und Stellenplan in der Entwurfsfassung inkl. der Änderungen aus der Sitzung des Finanzausschusses vom 29.11.2022, TOP 3, zu erlassen.

Abstimmungsergebnis: 6 dafür

TOP 9: Mitteilungen und Anfragen

9.1

Aus dem Kreise der Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter gibt es keine Mitteilungen und Anfragen.

9.2

Herr Peetz, Wehrführer, trägt einen Sachstandsbericht zur Neubeschaffung des Feuerwehrfahrzeugs vor. Dazu verteilt er Planzeichnungen zum Aufbau des Fahrzeugs. Es gibt nach DIN-Norm Muss-Ausstattungen, um Fördermittel zu erhalten, und Zusatzausstattungen. Für das Fahrgestell gibt es derzeit 2 Monate Lieferverzögerung. Geplanter Auslieferungstermin ist der 28.02.2024. Das Altfahrzeug wird veräußert. Ausstattungsgegenstände auf dem Fahrzeug werden entnommen bzw. ausgebaut und weiterverwendet.

Herr Peetz führt weiter zum Thema Notstromversorgung aus. Die Julianka-Schule ist notstromfähig. Das Notstromaggregat ist zwar veraltet, aber für die Schule ausreichend. Im Sommer 2023 soll ein Testlauf stattfinden.

Das Feuerwehrgerätehaus ist umgerüstet auf Notstrom.

Der Bürgermeister bedankt sich bei der Gemeindevertretung und den bürgerlichen Mitgliedern für die gute Zusammenarbeit und die stetige Unterstützung im vergangenen Jahr. Den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Amtes Itzehoe-Land dankt er für die gute Zusammenarbeit und ein jederzeit offenes Ohr für die Belange der Gemeinde Heiligenstedten. Er wünscht allen eine besinnliche Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

.....
Peter Rakowski-Dammann
Bürgermeister

.....
Maren Sindelar
Protokollführerin